

Weltspitze in greifbarer Nähe

José Martin aus Prosberg bei der Schlittenhunde-EM auf Rang sechs

RASTEDE — José Martin aus Prosberg hat mit seinen Schlittenhunden bei der Europameisterschaft der „European Sleddog Racing Association“ (ESDRA) in der Residenzstadt Rastede bei Oldenburg einen unerwarteten sechsten Platz erreicht. „Mein Team und ich haben nach zwei Jahren konsequenter Arbeit den Anschluss an die Weltspitze geschafft“, sagt Martin freudestrahlend.

Und in der Tat lag er mit seinem Acht-Hunde-Gespann nach dem ersten Renntag auf Rang vier (11:08 Minuten), gerade einmal drei Sekunden hinter dem Drittplatzierten Michael Tetzner (11:05). Die Medaille schien für den Prosberger in greifbarer Nähe. Doch am zweiten Tag musste Martin mitten auf der extrem schnellen und kurvigen Strecke wegen eines Problems an der Zugleine anhalten und büßte wertvolle Sekunden ein.

Mit einer dennoch beachtlichen Zeit von 12:00 Minuten erreichte er schließlich das Ziel. Damit fiel er allerdings auf Platz sechs in der Gesamtwertung zurück. Den Sieg in der Acht-Hunde-Klasse holte sich der Favorit aus Norwegen, Kjetil Hillestad, der mit 10:31 Minuten am zweiten Tag die schnellste Rundenzeit hinlegte.

Enttäuscht aber ist der Prosberger nicht. Schließlich hat er bei dem bislang größten internationalen Wagenrennen, an dem über 310 Starter aus 19 Nationen teilnahmen, gesehen, welches Potenzial in seinem erst zweijährigen Team steckt.



Tolles Gespann: José Martin mit einem seiner Schlittenhunde.

Foto: K. Bub